



# PFARR BRIEF

Kath. Kirchengemeinde Neviges  
Maria, Königin des Friedens



September  
November  
2025

© Christoph Hees

AUSGABE 78

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
Das haben wir erlebt	S. 4
Das steht an	S. 14
Aus den Gremien	S. 17
Kinder und Jugend	S. 22
Aus den Gruppierungen	S. 25
Wir sind auch für euch da	S. 28
Geburtstage und Sakramente	S. 29
Gottesdienste	S. 30
Kontakt	S. 34

## Impressum

*Herausgeber:* Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens,  
Elberfelder Str. 12, 42553 Velbert.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Abbé Thomas Diradourian

*Redaktionsmitglieder:* Abbé Thomas Diradourian, Thomas Isop-Sander, Francois Marechal,  
Stefanie Schmitz, Natalie Takacs

*Druckerei:* Studio b. media friends GmbH, Kirchstraße 61, 42553 Velbert

Der Pfarrbrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 3500 Exemplaren und wird an die katholischen Haushalte der Pfarrei verteilt. Der Pfarrbrief ist digital verfügbar über [www.nevig.es.de](http://www.nevig.es.de).

*Haftungsausschluss:*

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Der nächste Redaktionsschluss ist am 31.10.2025.**

## Schon fünf Jahre!

### Liebe Gemeinde!

Vor fünf Jahren hatten drei Priester der Gemeinschaft Sankt Martin die große Ehre, die pastorale Verantwortung für die Pfarrgemeinde in Neviges zu übernehmen. Bei meiner Amtseinführung kam meinem Vorgänger, dem Pfarrdechanten Daniel Schilling, die Idee, mir eine Stimmgabel zu schenken. Und ich muss sagen, dass mir dieses kleine Instrument seitdem sehr nützlich ist!



Im Gemeindeleben wie im Chorgesang muss mit jedem neuen Takt die Harmonie neu gefunden werden. Diese ständige Harmonisierung zwischen allen gelingt in Neviges dank der bemerkenswerten Arbeit des Pfarrgemeinderats, des Kirchenvorstands und ihrer jeweiligen Ausschüsse besonders gut. Da deren Amtszeit im November ausläuft, möchte ich ihren Mitgliedern von ganzem Herzen für ihr Engagement danken und allen, die demnächst gewählt werden, alles Gute wünschen.

Auch bei jedem Wechsel im Pastoralteam – und davon gibt es, wie ihr wisst, nicht wenige! – muss die Harmonie neu abgestimmt werden. Ende Juni hatten wir Gelegenheit, Abbé Wilhelm für seinen Einsatz insbesondere für die Firmlinge und Familien

zu danken. Leider muss er uns verlassen, um eine Stelle als Pfarrer und Gemeinschaftsleiter in Südfrankreich anzutreten. Dafür wünschen wir ihm Gottes reichen Segen.

Nun dürfen wir Abbé Balduin in unserem Chor begrüßen und ihn bei seinen ersten Schritten in der Sprach- und Kirchenkultur Niederbergs begleiten. Mit ihm können wir auf einen jungen Mitbruder und Kaplan zählen, der Freude und Elan aus Frankreich mitbringt. Damit ergibt sich wieder eine glückliche Gelegenheit, unsere Saiten zu stimmen, um die Melodie einer vereinten und von Glauben erfüllten Gemeinde immer harmonischer zu spielen. „Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele... und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen“ (Apg 2,42).

*Ihr Abbé Thomas, leitender Pfarrer*



## Gemeindeausflug nach 's-Hertogenbosch

Am 17. Mai um 8:00 Uhr verließ ein Reisebus mit etwa 80 Gemeindemitgliedern aller Altersgruppen Neviges in Richtung ‚s-Hertogenbosch in den Niederlanden. Die Rückkehr erfolgte am selben Tag um 20:00 Uhr.

Bereits während der Busfahrt konnten wir uns einen ersten Eindruck von der Stadt und ihrer reichen Geschichte verschaffen. Besonders erwähnenswert ist die bedeutende Wallfahrt, die mit einer Statue der Mutter Gottes verbunden ist, die dort „Zoete Moeder“, also „Süße Mutter“, genannt wird. Nach unserer Ankunft im „Sint-Janscentrum“, das uns für den Tag herzlich aufgenommen hat, konnten wir unsere Sachen deponieren. Wir wurden vom Regens, dem Generalvikar und dem ehemaligen Bischof von ‚s-Hertogenbosch (kurz meist „Den Bosch“ genannt) begrüßt.

Insbesondere im Monat Mai besuchen zahlreiche Pilger aus dem gesamten Land die Kathedrale. So konnten wir am Mittag eine besonders feierliche und musikalisch erhobene Heilige Messe in einer gut gefüllten Kathedrale mitfeiern. Während der Messe begrüßte uns der Hauptzelebrant, Bischof de Korte, herzlich auf Deutsch. Nach der Messe begleitete uns der Bischof freundlich beim Mittagessen.

Am Nachmittag teilten sich die Nevigese in mehrere Gruppen auf: Eine Gruppe unternahm eine Bootsfahrt auf den Kanälen (Grachtenvaart),

eine andere besuchte das Jeronymus Bosch-Museum, und eine dritte erkundete ein futuristisches Wohnviertel. Als lokale Spezialität ist die „Bossche Bol“ zu empfehlen, die die Schlaunen unter uns ebenfalls sehr gerne gegessen haben. Außerdem konnten wir die ausgelassene Stimmung in den Straßen genießen.

Am Ende des Tages trafen wir uns in der Kathedrale wieder, die für uns speziell geöffnet blieb. Dort vertrauten wir unsere persönlichen und gemeinsamen Anliegen der Muttergottes von Den Bosch an.

So haben viele Nevigese nicht nur einen interessanten Ort kennengelernt, sondern auch zueinander gefunden. Denn, wie uns Jesus lehrt: „Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt“. Dieser Tagesausflug hat dazu maßgeblich beigetragen.



*Oben: Gemeinsames Singen im Garten des Sint-Janscentrums.*

*Unten: Grachtenfahrt auf den Kanälen von Den Bosch.*



## Pfingsten 2025: Wo Herzen Feuer fangen

**P**fingsten in Neviges, es ist mehr als Messe, mehr als Gebet. Es ist ein heiliger Atem, der uns umhüllt, ein Zuhause aus Licht. Wo wir als Gottes Kinder zusammenfinden, verbunden durch seinen Geist. Gott ruft uns, flüstert in unsere Herzen, erfüllt jeden Raum mit seiner Gegenwart. Wir beten nicht nur mit Worten, sondern mit Leben. Wir spüren ihn im leisen Schweigen, im strahlenden Lobpreis, in der Tiefe unseres Herzens und im Leuchten der Gemeinschaft.

An Pfingsten weht sein Geist durch alle Herzen. Er bricht Mauern auf, hebt uns empor, lässt uns tanzen in seiner Liebe. Wir loben ihn mit allem, was wir sind: mit Gesang, mit Tanz, mit Gaben, mit ganzer Hingabe. Es ist kein bloßes

Feiern, es ist ein Sich-Verlieren in Gott. Jeder wird berührt. Kein Herz bleibt kalt, keine Seele bleibt fern.

*Denn seine Liebe kennt kein „außen“, kein „zu spät“. Pfingsten ist ein Ruf, der jeden erreicht.*

Sein Geist ist wie ein leiser Atem, wie lodernes Feuer, das uns erneuert und erfüllt. Es ist Freude, die befreit. Freiheit, die trägt. Stille, die spricht. Und mitten darin, wir. Tanzend wie David, der mit aller Kraft vor dem Herrn jubelte, in leinenem Gewand, voller heiliger Leidenschaft (2 Samuel 6,14). So loben wir in Neviges: mit ganzer Seele, mit Gottes Freude in unseren Schritten. Pfingsten lebt in uns.

Shayenne Röser



## Ein Präsidentenbesuch in Neviges!

Seit 50 Jahren gibt es die Stadt Velbert in ihrer heutigen Form. Die Stadtverwaltung und alle Akteure aus Politik, Vereinen und Religion haben sich zusammengeschlossen, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Zu diesem Anlass hatte unsere Stadt die Ehre, am Samstag, dem 7. Juni, für einige Stunden den ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Christian Wulff (2010-2012) begrüßen zu dürfen. Da er den Mariendom noch einmal besichtigen wollte, durften wir ihn gerade zur Hochphase des Pflingstfestivals der Jugend im Mariendom willkommen heißen. Die Freude und Ausstrahlung der 450 Jugendlichen,

die sich in Neviges versammelt hatten, haben ihn sichtlich beeindruckt. Nach einem Interview mit dem Kommunikationsteam von „Pflingsten Neviges“ und einer kleinen Darbietung der Festival-Band konnte er unser Betonjuwel bewundern und unsere nicht minder schöne Pfarrkirche näher kennenlernen.

Nach einem intensiven Austausch mit den Jugendlichen über den Glauben und seine Aufgabe als christlicher Politiker trug er sich im Kloster in das Gästebuch der Stadt Velbert ein. Alle werden diesen Besuch in sehr guter Erinnerung behalten! Vielen Dank, Herr Bundespräsident!



## Tiersegnung auf Tönisheide

**W**ie schön! Das erste Mal nach Corona konnte in unserer Gemeinde eine alte franziskanische Tradition wieder aufleben: die Tiersegnung, vor vielen Jahren von Pater Roland Bramenkamp eingeführt. Ein passendes Datum war schnell gefunden, der Festtag des Heiligen Antonius von Padua, Weggefährte von Franz von Assisi.

Unter der großen Zeder vor der Kirche versammelten sich 20 Hunde mit ihren Besitzern und ein "Büffel"! Am Ende der kurzen Andacht, vorbereitet

von der franziskanischen Gruppe VIVERE, reichten sich Hunde, Herrchen und Frauchen erwartungsvoll in die Reihe ein:

Abbé Thomas nannte jedes Tier beim Namen und segnete es mit einer Reliquienmonstranz des Heiligen Antonius. Die Tiere waren friedlich, einige versuchten sogar auf "hundisch" mitzusingen. Am Ende gab es die Möglichkeit, die schöne Stimmung noch bei Getränken, Kuchen, Frikadellen und guten Gesprächen auszukosten!

*Bettina Wertmann*



## Fronleichnam

**F**ronleichnam: Hochfest im Kirchenjahr, an dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie gefeiert wird. Das Fest erinnert an das letzte Abendmahl, bei dem Jesus Brot und Wein mit seinen Jüngern teilte und die Worte sprach:

"DAS IST MEIN LEIB",  
"DAS IST MEIN BLUT".

Zur diesjährigen Prozession mit dem Allerheiligsten kamen über 500 Gläubige nach Neviges. Darunter die großartige Blaskapelle des Oberschlesischen Orchesters, viele Kommunionkinder und Blumenmädchen, Vereine und Verbände der Kirchengemeinde, Pfarrcäcilienchor und zahlreiche Mitglieder der polnischen Mission Wuppertal.



## Gemeindefest auf Tönisheide

**Tolle Stimmung – rege Beteiligung – rundum erfolgreich  
– echt ökumenisch!**

Viele Gruppen und Einrichtungen haben dazu beigetragen, dass wir am 15. Juni mit vielen Besuchern ein sehr schönes ökumenisches Gemeindefest im Pfarrgarten von St. Antonius auf Tönisheide feiern konnten.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst zu den sieben Geschenken des Heiligen Geistes gab es bei schönstem Wetter Tanzeinlagen der Sonnenschule, Musik vom Bayer-Akkordeonorchester der Musikschule Chudobba, Würstchen und

Pastoren-Pommes, jede Menge gespendete leckere Kuchen und Waffeln. Auch wurde gebastelt, gespendet, gespielt, was das Zeug hielt, so dass am Ende sogar noch ein Erlös von 1093 Euro übrigblieb, mit dem nun die Arbeit unserer Kitas unterstützt werden kann.

Herzlichen Dank allen Spendern und Engagierten für die tatkräftige und gelungene Zusammenarbeit – so lebt Ökumene und macht richtig Spaß!

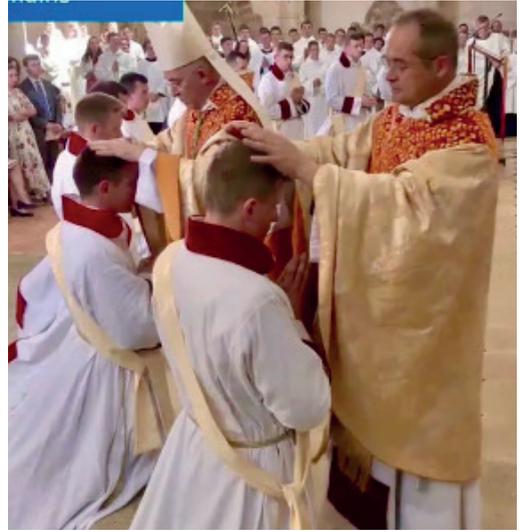




## Priesterweihe in Evron

Vom 20. bis 22. Juni machten sich 40 Pilger aus Neviges auf die Reise nach Évron in Frankreich. Ziel war zunächst die wunderschöne Benediktinerabtei Saint-Wandrille in der Normandie. Dort durfte die Gruppe zwei Nächte verbringen.

Das Highlight der Reise war sicherlich die Priesterweihe von Abbé David Stolz in der Basilika von Evron. Natürlich wurde auch nicht vergessen, Abbé Wilhelm zu seinem 10jährigen Priesterjubiläum zu gratulieren.



## Vortragsreihe zur Wallfahrt geht weiter

Die Vortragsreihe zur „Geschichte, Architektur und Wallfahrt in Velbert-Nevigis“ hat mit großem Erfolg begonnen. Über 70 Gäste besuchten bereits den Eröffnungsvortrag von Diplom-Theologe Bernhard Theodor Tilling über die Entstehung des Franziskanerklosters und die Wallfahrt nach Hardenberg-Nevigis. Auch der zweite Vortrag von Prof. Dr. Johannes Süßmann, der das Wirken von Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg beleuchtete, stieß auf reges Interesse. Nun stehen noch 2 weitere Termine an:

- **Donnerstag, 25. September, 19.00 Uhr:**  
„Der Mariendom“, Referent: Prof. Steffen Kunkel
- **Donnerstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr:**  
„Auf dem Weg in die Moderne – Sakralbauinkunabeln in Velbert“, Referent: Diözesanbaumeister a.D. Martin Struck

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrzentrum „Glocke“ (*Tönisheider Straße 8*) statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Reihe wird anlässlich des 50-jährigen Stadtjubiläums von der Stadt Velbert in Kooperation mit dem Altstadtmanagement Nevigis und dem Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätte organisiert.



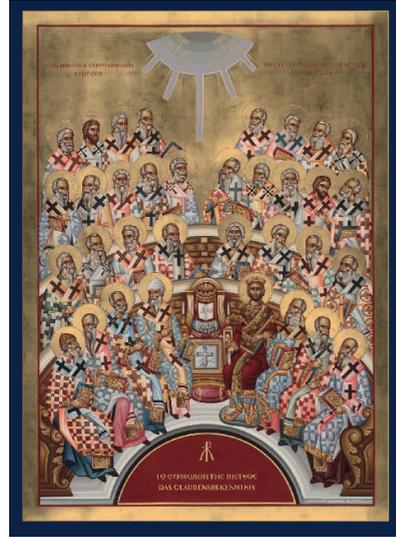
# 1700 Jahre gemeinsamen Glaubens ökumenisch feiern!

Unser gemeinsames ökumenisches Hauptbekenntnis Das Nizänische Glaubensbekenntnis, sprich das „Große Glaubensbekenntnis“, wird dieses Jahr 1700 Jahre alt! Nach der Zeit der schweren Verfolgungen konnten zum ersten Mal Bischöfe aus vielen Ländern zusammenkommen – es waren über 200. Hauptthema: Wer ist Jesus? Denn in Gott allein ist Heil, Gott allein gibt Trost, Hoffnung und Gnade, Gott allein wird bittend und verehrend angerufen. Doch all das taten Christen von Anfang an mit Jesus. Auf dem Konzil von Nicäa im Jahr 325 wurde dies in ökumenischer Einheit für alle Christen festgehalten: In Jesus geschieht uns Gott ohne jeden Abstrich. Und ebenso ist es mit dem Geist Gottes, den er sandte.

Wer ist Jesus für uns heute?

Dies bedenken und feiern wir über alle Konfessionsgrenzen hinweg am Samstag, den 27. September 2025.

**ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!**



## PROGRAMM DER ÖKUMENISCHEN FEIER AM 27. SEPTEMBER

### GLAUBEN

*Ev. Gemeindehaus Neviges, Siebeneicker Str. 5*

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>10.30 Uhr</b>         | Stehkaffee  |
| <b>10.45 Uhr</b>         | Begrüßung durch Pfarrer Martin Weidner  |
| <b>10.55 – 13.00 Uhr</b> | Kurze Vorträge und Fragen um das Große Glaubensbekenntnis mit Lukas Hanet, Pfarrer Dr. Dieter Jeschke und Pfarrer Abbé Thomas Diradourian |
| <b>13.15 – 13.45 Uhr</b> | Buffet im Pilgersaal auf dem Domvorplatz  |

### BEKENNEN

*Mariendom Neviges*

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>14.00 – 15.00 Uhr</b> | Glaubenszeugnisse von jungen Menschen mit Musik & Gesang   |
| <b>15.00 – 16.00 Uhr</b> | Ökumenische Feier um das gemeinsame Glaubensbekenntnis mit Vertretern mehrerer christlicher Konfessionen |

## Neu & ökumenisch: die Allerheiligen-Aktion

Am Freitag, den 31. Oktober, startet um 16.00 Uhr in St. Mariä Empfängnis eine neue „Allerheiligen-Aktion“. Nach einem ökumenischen Gottesdienst ziehen Kinder in Heiligenkostümen – etwa als Hl. Georg oder Hl. Erzengel Michael, den Schutzpatronen Englands und Deutschlands, als Hl. Nikolaus, einem der bedeutendsten Heiligen

der orthodoxen Kirche, oder als Hl. Edith Stein, der Patronin Europas – in einer Prozession zum Gemeindezentrum „Glocke“. Dort klingt der Nachmittag mit einem internationalen Imbiss aus. Die Heiligen stehen für katholische, orthodoxe und anglikanische Traditionen – ein lebendiges Zeichen für Vielfalt, Verbundenheit und gelebte Ökumene.



## Zum Vormerken: Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Am 1. Adventswochenende findet am Samstag, 29. November und Sonntag, 30. November auch in diesem Jahr wieder der Weihnachtsmarkt unserer Kirchengemeinde auf dem Domvorplatz statt. Wir freuen

uns schon auf die Gelegenheit zur Begegnung mit verschiedenen Buden der Gruppierungen, Leckereien, Getränken und Feuerschein in adventlicher Atmosphäre. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

Thomas Isop-Sander

## Erstkommunion 2026

Alle Kinder der dritten Klasse (und Ähörer) sind zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Auch über Kinder, die bisher nicht getauft wurden, freuen wir uns. Die Familien werden nach den Sommerferien Post mit den erforderlichen Informationen bekommen. Wenn

Ihr Kind im Jahr 2026 hier in Neviges die Erste Heilige Kommunion empfangen soll, Sie jedoch nicht angeschrieben wurden, können Sie sich gern bei Frau Kneer melden. Telefon: 02053 931851 oder E-Mail: gabriele.kneer@erzbistum-koeln.de.

## Frühschicht? Kein Opfer – ein Gewinn!

In der Adventszeit werden wir wieder Frühschichten anbieten. Wir treffen uns donnerstags jeweils um 6 Uhr im Chorgestühl der Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis und zwar am: 27. November, 04., 11. und 18. Dezember. Nähere Informationen zu unseren Themen werden wir im

Lichtblick sowie auf Plakaten in den Schaukästen veröffentlichen. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Euer/Ihr Frühschichtteam

## Ökumenischer Abend der Begegnung

Herzliche Einladung an alle Mitchristen zum Ökumenischen Abend der Begegnung! Am Samstag, **20. September ab 18.30 Uhr**. Mit kurzen Impulsen, Getränken und Grillwürstchen gibt es im Rahmen der Sommerkirche am evangelischen Gemeindezentrum Siebeneicker Straße die Möglichkeit zu Gespräch, Austausch und gemeinsamer Begegnung. Über Beiträge zu einem Mitbringbuffet freuen wir uns!



## Gemeinde vor Ort mitgestalten!



**I**m gesamten Erzbistum Köln stehen am 08. und 09. November Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen an. Auch in unserer Pfarrgemeinde werden diese beiden Gremien neu gewählt. Zwei Wahlausschüsse bereiten die Wahl vor. Bitte beachten Sie dazu die Informationen und Ausgänge mit den Listen der Kandidaten

in den Schaukästen und den sozialen Medien. Vor und nach den Heiligen Messen sind am 08. und 09.11. die jeweiligen Wahllokale geöffnet. Im Vorfeld kann auch Briefwahl beantragt werden. Wir freuen uns, wenn Sie mitwirken und wählen gehen und damit auch das Engagement unserer Kandidaten für die Gemeinde unterstützen!

### Terminübersicht zu den Wahlen

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 08./09.11       | Wahl<br>(Für die PGR-Wahl wird es zusätzliche Wahltermine in unseren Kitas geben. Diese werden gesondert bekannt gegeben.)   |
| <b>PGR-Wahl</b> |  |
| 06.09.-20.09.   | Aushang der vorläufigen Kandidatenliste (in der Zeit können Ergänzungsvorschläge gemacht werden)   |
| ab 26.09.       | Aushang der endgültigen Kandidatenliste  |
| 21.09.-30.10.   | Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis einer anderen Kirchengemeinde möglich  |
| 28.09.-07.11.   | Antrag auf Briefwahl im Pfarrbüro (Wahlunterlagen werden ab 15.10. ausgegeben; die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag in den Briefkasten am Pfarrbüro geworfen werden.) |
| <b>KV-Wahl</b>  |  |
| 25.09.-03.10.   | Aushang der vorläufigen Kandidatenliste (in der Zeit können Ergänzungsvorschläge gemacht werden)   |
| 11.10.          | Aushang der endgültigen Kandidatenliste  |
| 28.09.-07.11.   | Antrag auf Briefwahl im Pfarrbüro (Wahlunterlagen werden ab 15.10. ausgegeben; die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag in den Briefkasten am Pfarrbüro geworfen werden.) |

## Wechsel im Pastoralteam, warum?



© Christoph Hees

Wie in regelmäßigen Abständen üblich, gab es auch zu Beginn des neuen Schuljahres einige kleine Veränderungen in unserem Pastoralteam. Abbé Wilhelm verlässt uns nach drei Jahren treuer Dienste, um Pfarrer im Südwesten Frankreichs zu werden, und Abbé Balduin verlässt den Südosten Frankreichs, um in der Gemeinde zu dienen. Alle Wege führen offenbar nach Neviges!

Anlässlich der Wechsel der Abbés werden ich oft gefragt, ob diese freiwillig erfolgen oder „von oben verordnet“ sind. Die erste Antwort ist richtig,

auch wenn die Ernennung zu einem pastoralen Amt letztlich immer eine einvernehmliche Entscheidung des Moderators der Gemeinschaft Saint-Martin und des Erzbischofs von Köln ist.

Was Abbé Wilhelm betrifft, so ermöglichten ihm sein Alter und seine priesterliche Erfahrung nun den Zugang zum Amt des Pfarrers und Gemeindeführers. Er verlässt uns daher, um sich als Mensch und Priester noch ein wenig mehr entfalten zu können und einer anderen Gemeinde mit seinen Talenten zu dienen.

Zu Abbé Balduin können Sie in seinem eigenen Wortlaut (nebenstehend) lesen, dass er keineswegs gezwungen wurde, nach Neviges zu kommen! Die personellen Veränderungen sind also das Ergebnis eines Ausgleichs zwischen dem persönlichen Wunsch der Betroffenen und den Bedürfnissen der Diözesen und Gemeinden, in denen wir tätig sind.

Wir bedauern natürlich immer, wenn Mitbrüder uns verlassen, aber wir nehmen die Neuankommlinge mit großer Freude auf, und eines ist sicher: Über die Personen hinaus bleibt die Gemeinschaft mit ihrem „Esprit“ und ihr Bestreben, der Gemeinde mit Herz und Nähe zu dienen, bestehen. 343 Jahre franziskanische Präsenz haben auch Sie daran gewöhnt, nicht?

Abbé Thomas

## Abbé Balduin stellt sich vor

**L**iebe Freunde,  
zu Beginn des neuen Schuljahres entdecken Sie ein neues Gesicht unter den Mitgliedern des Priesterteams von Neviges. Ich bin Abbé Balduin, in der Bretagne in einer Familie mit 9 Kindern aufgewachsen. Nach meinem Jurastudium trat ich in das Priesterseminar der Gemeinschaft St. Martin ein, wo ich vor drei Jahren geweiht wurde.

Im Alter von etwa 12 Jahren entdeckte ich die deutsche Sprache und Kultur, die mich sofort anzogen. Da ich mich auch sehr für die Geschichte der Beziehungen zwischen den europäischen Ländern interessierte, konnte ich mir schon als Jugendlicher gut vorstellen, ins Ausland zu ziehen. Während meines Jurastudiums hatte ich mir sogar überlegt, in Deutschland als Anwalt zu arbeiten! Bis zu meinen letzten Semestern im Priesterseminar hatte ich doch noch nie einen Fuß nach Deutschland gesetzt und auch nicht wirklich die Sprache Goethes gesprochen.

Der Umgang mit den deutschsprachigen Seminaristen unserer Gemeinschaft hat in mir den Wunsch geweckt, den Rhein zu überqueren, um das kirchliche Leben in Ihrem Land zu entdecken. Innerlich hatte ich auch den Wunsch, die deutsche Kirchenkultur kennenzulernen, die offenbar nicht so viele Umbrüche erlebt hat wie bei uns in Frankreich.

Da meine Familie zum Teil aus Südfrankreich stammt, wird mein eher ungestümes Temperament vielleicht etwas mehr Tiefe in den Tälern des Bergischen finden!

Und schließlich muss ich gestehen, dass die Jungfrau Maria sicherlich in Neviges auf mich gewartet hat, da ich die Gemeinschaftsleitung bereits vor mehreren Jahren darum gebeten hatte, an einem Marienwallfahrtsort dienen zu dürfen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre herzliche Aufnahme! Ich vertraue mich Ihrer Gebete an und versichere Sie meiner.

Ihr Abbé Balduin



# Friedhofsupdate Neviges & Tönisheide

Liebe Gemeinde,

unsere Friedhöfe stellen wirtschaftlich eine eigene Einheit dar und werden separat von den anderen Finanzen der Gemeinde behandelt. Es ist eine schwierige Aufgabe, Einnahmen und Ausgaben in ein Gleichgewicht zu bringen: heute erhobene Gebühren müssen einen Anteil der Kosten für die kommenden 20-25 Jahre abdecken. Daher müssen wir langfristig planen, wie wir, auch erst in Jahrzehnten anfallende Ausgaben, begrenzen.

Die Hanglage unseres Friedhofes am Marienberg und die Nachfrage nach Gräbern stellen uns vor große Herausforderungen. Der Kirchenvorstand hat sich damit befasst und Nutzungskriterien von Bereichen festgelegt: Nachfrage, aktuelle Belegung sowie baulich notwendige Maßnahmen (Stützmauern, Treppen und Wege), um einzelne Grabfelder zu erhalten oder den Zugang zu gewährleisten. Entsprechend sind folgende Anpassungen notwendig:

## Feld D

(Terrassen) Reihen 7–10 werden je nach Bedarf genutzt, bis ca. 2050.

**D11** hier wird der hintere Teil ab 2029 stillgelegt, der vordere Teil ab 2038

**D12** der hintere Teil (ab Grabstelle 029 und größer) wird ab 2029 stillgelegt

der mittlere Teil (Grabstelle 009-028) wird ab 2033 stillgelegt

der vordere Teil bleibt auf Grund der Belegung noch bis 2047 in Betrieb.

## Feld E

(oben links hinter dem Glockenturm) ist schwer erreichbar und technisch in sehr schlechtem Zustand und wird daher komplett stillgelegt. Dies kann durch einzelne Nachbelegungen erst Mitte der 2040er Jahre erfolgen:

Reihe E1 Stilllegung 2040, E2 Stilllegung 2046, E4 Stilllegung 2035 (Ausnahme Grab 001-002 bis 2043), E5 Stilllegung 2037 und E6 Stilllegung 2025 .

**E3, E7 und E8 sind bereits stillgelegt.**



## Feld G

(rechts am Hang zum Marienberg) ist ebenfalls baulich in sehr schlechtem Zustand. Deshalb wird der Teil 001-015 2035 stillgelegt; der Rest des Feldes und die zugehörigen Wege dann 2045.

Nachbelegungen sind auf den genannten Feldern daher nicht möglich, Verlängerungen nur um höchstens 5 Jahre, jedoch nie länger als die oben beschriebenen Ablaufjahre der Reihen. Die Totenruhe in diesen Feldern bleibt in jedem Fall gewahrt, da keine

weitere Nutzung der Flächen geplant ist. Gerne helfen wir Ihnen, eine Grabstelle in anderen, besser zugänglichen Bereichen des Friedhofs zu finden.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Demmer vom Kirchenvorstand oder Frau Kneer im Friedhofsbüro (Telefon: 02053/931851) gerne zur Verfügung.

Damit leisten wir einen Beitrag zur langfristig erhöhten Wirtschaftlichkeit und Unterstützung des Erhalts unseres Friedhofes.

Velbert-Nevigens 23. Juli 2025



## Neues aus der Kita St. Mariä Empfängnis

Am 28. Juni feierten wir unser fröhliches Marienkäferfest. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung. Den Auftakt bildete ein liebevoll gestalteter Wortgottesdienst, in dem wir gemeinsam um Gottes Segen für unsere Gemeinschaft baten. Danach verwandelte sich unser Außen Gelände in ein buntes Paradies.

Bei duftendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, herzhaften Grillwürstchen und fröhlichem Kinderlachen war für alle etwas dabei. Besonders beliebt waren die vielfältigen Spielstationen, an denen kleine und große Gäste gemeinsam aktiv wurden. Ein echtes Highlight war die bezaubernde Marienkäfer-Aufführung unserer

Kinder, die mit Stolz und leuchtenden Augen ihr Können präsentierten. Ein Fest voller Freude, Begegnung und Gemeinschaft!

Am 7. Juli hieß es dann Abschied nehmen: Unsere „Detektive“ wurden feierlich verabschiedet und sind nun bereit für den nächsten großen Schritt – den Übergang in die Schule. Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf eurem Weg! Das neue Kitajahr beginnt am 04. August. Ab dem 05. August heißen wir die neuen Familien herzlich willkommen! Für die Eingewöhnung wünschen wir allen Kindern und Eltern Geduld, Vertrauen und viele schöne erste Momente. Auf dass sich alle schnell wohl und zuhause fühlen.

Auch in den kommenden Wochen gibt es wieder viele spannende Angebote: Am 30.08. lädt das Familienzentrum NeMi zur Diamanten-Rallye ein (14:30–17:30 Uhr). Am 08.09. stärken wir im Team bei unserem Betriebsausflug unsere Zusammenarbeit. Weiter geht's am 25.09. mit der Eltern-Kind-Veranstaltung „Lebenswelt der Spinnen“ (ab 4 Jahren, 14:30 Uhr). Am 07.10. dreht sich beim Eltern-Kind-Angebot alles um das Thema „Superkraft“ (ab 14:15 Uhr). Wir bieten am 08.10. um 19:30 Uhr einen Elternabend rund um die Einschulung an. Zum Abschluss laden wir am 10.10. von 15:00–16:30 Uhr zum Vater-Kind-Nachmittag „Große Kunst, kleine Finger“ ein.

Ihr Kita-Team





## Aktuelles aus der Sonnenschule

Viele bunte, fröhliche und bewegende Wochen liegen hinter uns, die uns alle in der Schulgemeinschaft sehr bereichert haben. Neben Unterrichtsstunden und OGS-Betreuung war viel los – und Gott war bei allem spürbar dabei!

Anfang Mai empfangen 28 Kinder der Klassen 3a und 3b das Sakrament der Erstkommunion – ein bedeutender Schritt auf ihrem Glaubensweg. Es folgten unser Schulfest mit Spielstationen, Darbietungen beim ökumenischen Pfarrfest auf Tönisheide, die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, Radfahrtraining aller Klassen, Radfahrprüfung für Jahrgang 4, der Schnuppertag für die neuen „Bienenkinder“, die am Donnerstag, den 28. August eingeschult werden, ebenso Sommerfeste aller Klassen. Beim schuleigenen Je-Kits-Konzert begeisterten die Instrumentalgruppen und beide Schul-Orchester mit viel Musik und Herz.

Besonders schön war der große gemeinsame Schulausflug ins Freilichtmuseum Hagen in der letzten Schulwoche: Alle Kinder, Lehrkräfte und OGS-Fachkräfte

erlebten Handwerk aus vergangenen Jahrhunderten hautnah – etwa in der Seilerei, Senfmühle oder Schmiede. Ein Tag voller Staunen, Freude und Miteinander!

Besonders bewegend war der Abschlussgottesdienst am Freitag, den 11. Juli im Mariendom. Unter dem Thema „Ein Baum, der weiterwächst – mit Gottes Segen in die Zukunft“ verabschiedeten wir 45 Kinder der Klassen 4a („Drachen“) und 4b („Bären“). Sie blickten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern dankbar zurück auf ihre Grundschulzeit – und hoffnungsvoll nach vorn, wie ein Baum, der neue Äste und Früchte trägt – stets im Vertrauen auf Gottes Begleitung. Stimmungsvoll wurde es mit den Liedern `Menschenkinder auf Gottes Erde`, `Vom Anfang bis zum Ende` oder `Möge die Straße uns zusammen führen`. Danke an Abbé Thomas für das Zelebrieren, an Frau Klose für die Orgelbegleitung – und an alle, die Gemeinschaft bei uns lebendig machen.

*Das Team der Sonnenschule wünscht allen eine gesegnete und erholsame Sommerzeit!*



## Danke-Tag der Kommunionkinder

Am 10. Mai, beginnend um 15.00 Uhr, fand auf dem Marienberg der Danke-Tag der Erstkommunionkinder statt, den die Messdiener ausrichteten (Danke an alle, die mitgeholfen haben!).

Das Wetter war wunderbar und die Stimmung hervorragend. Alle waren mit großer Begeisterung und viel Motivation dabei, denn es galt verschiedene Stationen zu entdecken und zu meistern: ein spannendes Bingo, eine Slackline, ein Dreibeinlauf, kreative Malangebote und eine Fotostation.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: an einer Station gab es leckere Muffins und Getränke, damit alle gestärkt weitermachen konnten. Mit Unterstützung einer Katechetin konnte auch die Danke-Station durchgeführt werden: alle Kommunionkinder sollten rück-

blickend auf ihre Vorbereitungszeit zur Erstkommunion aufschreiben, wofür sie dankbar sind. Die Ergebnisse wurden dann im Mariendom in der Dank- bzw. Lourdes-Messe um 17.30 Uhr vorgetragen. Es war ein rundum gelungener Tag!

Shayenne Röser



# kfd St. Mariä Empfängnis



## Rückblick:

### Halbtagsausflug: 26. Juni

Wir haben uns mit 10 Frauen auf den Weg nach Wuppertal-Barmengemacht, um die Ausstellung im Schwebodrom zu sehen und auch die anschließende virtuelle Schwebebahnfahrt mit dem alten Kaiserwagen zu unternehmen. Allen hat es sehr gut gefallen. Vor allem die virtuelle Fahrt mit der Schwebebahn und die zeitgeschichtliche Darbietung fanden viel Beifall.

### Gartenspaziergang 10. Juli

Im Garten von Claudia gab es viel zu sehen und auch Kaffee und Kuchen waren wunderbar.

## Termine:

Der Tagesausflug nach Kleve ist am Dienstag, 9. September. Um 8:00 Uhr ist Abfahrt am Busbahnhof Neviges. Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr geplant. Die Kosten für die Fahrt, Stadtführung per Bus und das Kaffeetrinken in

der Mühle, betragen bei 35 Personen 45,00€/Pers., kfd-Mitglieder bezahlen nur 40,00€. Verbindliche Anmeldungen sind noch möglich bei Steffi Rossi, Tel.: 3385. Wir freuen uns auf Sie.

### Einkehrnachmittag am Buß- und Betttag – Mittwoch, 19. November

Unser Thema:

*„Die Perlen des Glaubens entdecken“*

Die Perlen des Glaubens gehen zurück auf den ev.-luth. Bischof Martin Lönnebö aus Schweden. Er entwarf 1995 ein Armband mit verschiedenen Perlen für das Gebet und die Meditation zu wichtigen Glaubens - und Lebensthemen. 2003 kam das Band über den evangelischen Kirchentag nach Deutschland. Wir möchten, unter Anleitung von Claudia Köring aus Langenberg, die 18 Perlen und ihre je eigene Bedeutung kennen lernen. Wir treffen uns im Pilersaal von 15.00 bis 18.00 Uhr. Der Nachmittag endet mit einer kurzen ökumenischen Wort-Gottes-Feier.

## Ausblick:

### Adventsfeier

Samstag, 06. Dezember um 15 Uhr, adventliche Feier für alle Frauen der Pfarrgemeinde im Glockensaal.

*Weitere Infos erhalten Sie über unsere Homepage.*

Für die kfd Verena Richter



# Glocken-Treff



**H**erzlich willkommen in unserer Begegnungsstätte "Glocken-Treff". Nutzen Sie das Programm, das gemeinsam mit unseren Vereinen durchgeführt wird. Wir freuen uns, wenn Sie etwas finden, das Sie anspricht. Der Eintritt ist frei, außer bei Sonderveranstaltungen oder bei besonderen Kursen.

## **MONTAGS**

**14.00-16.00 Uhr**

offene Gesprächsmöglichkeit  
bei Fr. Schneider

**15.00-16.15 Uhr**

Tai-Chi (mit der kfd - Frau Sanner  
- 02053-41152)

**15.00-17.00 Uhr**

Computerkreis mit Herrn Rudolf

## **DIENSTAGS**

**14.30-15.30 Uhr**

Sitzgymnastik mit Frau Kinnen  
im Glockensaal

**ab 17.00 Uhr**

Spieleabend der ZWAR-Gruppe

## **MITTWOCHS**

**10.00-12:30 Uhr**

Die Malwerkstatt „Anders sehen,  
neu wahrnehmen“

**15.00-17.00 Uhr**

Computerkreis mit Herrn Rudolf

**15.00-17.00 Uhr**

Gedächtnistraining mit Frau  
Cebulla (alle 14 Tage)

## **DONNERSTAGS**

**9.00 Uhr**

Kaffeeklatsch, Frisches vom Markt  
(z.Z. jeden ersten Donnerstag im  
Monat). Bitte mit Anmeldung

## **FREITAGS**

**10.00-12.00 Uhr**

Lesecafé

## **Besondere Angebote:**

Basisgruppentreffen der ZWAR-  
Gruppe „Glocken-Treff“  
mittwochs um 19 Uhr  
03.09.; 7.09.; 01.10.; 15.10.;  
29.10.; 12.11.; 26.11.

*Dia-Vorträge mit Hans Peter  
Münster (in Verbindung mit dem  
kath. Bildungsforum Mettmann)*  
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

18.09. Ostfriesland – kulturbio-  
graphische Betrachtung einer  
vom Meer geprägten Landschaft

23.10. Mallorca – Lieblingsinsel  
der Deutschen

20.11. Biblische Geschichten in  
szenischen Bildern  
(Änderung vorbehalten)

*Wir singen gemeinsam Volks- und  
Heimatlieder mit Franz Röwer  
und Antje Grotegut*  
donnerstags um 14:30 Uhr  
04.09.; 02.10.; 06.11.

*Wir spielen alte und neue Spiele.  
Jeder ist herzlich willkommen.*

donnerstags 14:00 Uhr

25.09.; 16.10.; 13.11.

*Smartphoneschulung mit Maxi-  
milian Drewes*

26.09.; 30.10.; 27.11.

*Fitnesskurs für das Gehirn mit Frau  
Krause (in Verbindung mit dem  
kath. Bildungsforum Mettmann,*

8x mittwochs von

15:00-17:00 Uhr Beginn:

30.07.2025

06.08; 13.08.; 20.08.; 27.08, 03.09,  
10.09.17.09.

Weiterer Kurs (8x mittwochs)

15.10.; 22.10.; 29.10.; 05.11.; 12.11.;

19.11.; 26.11.; 03.12.

## Ausflug zum Niederbergischen Museum nach Wülfrath

Herzlich einladen möchten wir am Samstag, 25.10.2025 zu einer „Bergischen Kaffeetafel“ in das Niederbergische Museum Wülfrath.

### Programmablauf:

- Begrüßung und Einführung in den geschichtlichen Hintergrund der bergischen Kaffeetafel
- Bergische Kaffeetafel met allem dröm und dran
- Besichtigung der Ausstellungsräume
- Filmvorführung zur Kulturgeschichte des Bergischen Landes

**Abfahrt:** 13:45 Uhr Parkplatz Bahnhof Velbert-Neviges mit eigenen PKWs (Bitte bei der Anmeldung angeben, ob es möglich ist jemanden mitzunehmen)

Einlass: 14:15 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Dauer des Programms: 2 Std.

Programmende: 17:00 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 18 €

Wir bitten um verbindliche Anmeldung im Glocken-Treff bis Dienstag, den **14.10.2025**.

## Neviges glänzt

### Dreck-weg-Tag in der Altstadt

**G**emeinsam mit der Stadt und den Technischen Betrieben Velbert wollen wir ein Zeichen für Sauberkeit in unserer Altstadt setzen!

Am Freitag, 19. September von 10.00 bis 12.00 Uhr und am Samstag, 20. September von 12.00 bis 16.00 Uhr findet in der Nevigeser Altstadt ein Dreck-weg-Tag unter dem Motto „Neviges glänzt“ statt. Passend zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt Velbert soll Neviges besonders glänzen! Lasst uns gemeinsam anpacken und zeigen, dass uns unser Stadtteil am Herzen liegt – für ein sauberes, lebenswertes Neviges!

Treffpunkt für die Materialausgabe (Greifzangen, Müllsäcke, Handschuhe) sowie der Sammelpunkt für die gefüllten Müllsäcke ist im Hof rechts neben dem Gebäude „Auf der Beek 7“, direkt gegenüber vom Parkplatz am Bahnhof.

Mitmachen ist ganz einfach: Anmeldungen entweder über das Altstadtmanagement ([neviges@stadt-handel.de](mailto:neviges@stadt-handel.de)) oder spontan!

Jede engagierte Person ist willkommen.



## Geburtstage

vom 01.09.2025 bis 30.11.2025

**W**ir gratulieren unseren Gemeindegliedern ab 80 Jahren, die in diesem Quartal einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern.



*Wir wünschen alles Gute  
und Gottes Segen!*

**aus Datenschutzgründen erfolgt in der Online-Version  
hier keine Veröffentlichung**

## Sakramente

**aus Datenschutzgründen erfolgt in der Online-Version  
hier keine Veröffentlichung**



# Regelmäßige Gottesdienste

## SONNTAGS

### **Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (SME)**

08.00 Uhr	Sühnegangmesse am So. den/nach dem 13. des Monats
10.00 Uhr	Heilige Messe

### **Wallfahrtskirche Maria Königin des Friedens (Mariendom)**

11.30 Uhr	Heilige Messe
15.00 Uhr	Deutsche Vesper mit eucharistischem Segen / Marienandacht (01.05.-30.10.)

### **Kirche St. Antonius von Padua – Tönisheide (SA)**

10.30 Uhr	Heilige Messe
-----------	---------------

## WERKTAGS

### **Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis (SME)**

Dienstag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	10.00 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Vesper
Mittwoch	08.45 Uhr	Schulgottesdienst (außerhalb der Ferienzeit)
	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	17.30 Uhr	am Donnerstag vor Herz-Jesu-Freitag Eucharistische Anbetung für geistliche Berufungen
	18.00 Uhr	Vesper
Freitag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	09.30-17.45 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18.00 Uhr	Heilige Messe
	18.45 Uhr	Vesper
Samstag	08.45 Uhr	Konventmesse (Gregorianik)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
	19.15 Uhr	Vesper

### **Wallfahrtskirche Maria Königin des Friedens (Mariendom)**

Mittwoch	14.30 Uhr	Heilige Messe an jedem 2. Mittwoch im Monat
Samstag	17.30 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache

### **Kirche St. Antonius von Padua – Tönisheide (SA)**

Donnerstag	10.00 Uhr	Heilige Messe
------------	-----------	---------------

### **Beichtgelegenheit im Mariendom (Krypta)**

Mittwoch bis Freitag	15.00-16.30 Uhr
Samstag	10.30-12.00 Uhr



## Besondere Gottesdienste

Dienstag, 02.09.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit der kfd (SME)
Sonntag, 07.09.	10.00 Uhr	Hl. Messe gestaltet von den Firmlingen (SME)
Samstag, 20.09.	18.30 Uhr	Ökumenischer Abend der Begegnung (ev. Gemeindezentrum Siebeneicker Straße)
Sonntag, 21.09.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit der Musikgruppe InTakt (SME)
	15.00 Uhr	Friedensandacht (Dom)
Samstag, 27.09.	14.00 Uhr	Ökumenische Feier zum gemeinsamen Glaubensbekenntnis (Dom)
Sonntag, 28.09.	10.00 Uhr	Familienmesse und Kinderwortgottesdienst (SME)
Dienstag, 30.09.	18.00 Uhr	Firmung (Dom)
Sonntag, 05.10.	11.30 Uhr	lateinisches Choralamt musikalisch gestaltet durch die Schola Cantorum Coloniensis (Dom)
Dienstag, 07.10.	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit der kfd (SME)
Freitag, 10.10.	18.00 Uhr	Nightfever: Messe und Gebetsabend (Dom)
Sonntag, 26.10.	11.30 Uhr	Hl. Messe zum Abschluss der Wallfahrtszeit (Dom)
Samstag, 01.11.	11.30 Uhr	lateinisches Choralamt zum Hochfest Allerheiligen, gestaltet durch die Schola Cantorum Coloniensis (Dom)
	15.00 Uhr	Allerheiligenvesper mit Totengedenken, anschl. Gräbersegnung auf dem kath. Friedhof Neviges (Dom)
	15.00 Uhr	Statio mit Totengedenken auf dem kath. Friedhof Tönisheide, anschließend Gräbersegnung
	18.00 Uhr	Allerheiligenmesse (SME)
Sonntag, 02.11.	10.00 Uhr	Allerseelenmesse für Familien, zeitgleich Kinderwortgottesdienst (SME)
	10.30 Uhr	Allerseelenmesse (SA)
	11.30 Uhr	Allerseelenmesse (Dom)
Dienstag, 04.11.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit der kfd (SME)

## Besondere Gottesdienste

Sonntag, 09.11.	11.30 Uhr	Hubertusmesse (Dom)
Dienstag, 11.11.	08.45 Uhr	Hochamt zum Fest des Hl. Martin (SME)
	18.00 Uhr	Transitusfeier des Hl. Martin, anschl. Beisammensein im Kloster (SME)
Sonntag, 16.11.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit der Musikgruppe InTakt (SME)
Samstag, 22.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe zum Stiftungsfest des Pfarrcäcilienchors (SME)
Sonntag, 23.11.	10.00 Uhr	Familienmesse und Kinderwortgottesdienst (SME)
Donnerstag, 27.11.	06.00 Uhr	Frühschicht (SME)
Freitag, 28.11.	18.00 Uhr	Nightfever: Messe und Gebetsabend (Dom)
Samstag, 29.11.	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Adventsansingen (SME)
Sonntag, 30.11.	11.30 Uhr	lateinisches Choralamt musikalisch gestaltet durch die Schola Cantorum Coloniensis (Dom)
Donnerstag, 04.12.	06.00 Uhr	Frühschicht (SME)
Montag, 08.11.	18.00 Uhr	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, anschl. Übertragung des Gnadenbilds in die Pfarrkirche (Dom)
11.10. bis 06.12.	jeweils samstags 8.45 Uhr	Novenengottesdienste (SME)

### Wortgottesfeiern im Domizil

Freitag, 12.09.	16.00 Uhr
Freitag, 10.10.	16.00 Uhr
Freitag, 14.11.	16.00 Uhr

### Abendmeditation im Mariendom

Mittwoch, 03.09.	20.30 Uhr
Mittwoch, 01.10.	20.30 Uhr
Mittwoch, 05.11.	20.30 Uhr

### Rosenkranz

Montag – Samstag	09.30 Uhr (SME)
Donnerstags	09.30 Uhr (SA)   17.00 Uhr (Marienbergkapelle)
Sonntags	09.15 Uhr (SME)   10.45 Uhr (Mariendom)

## Konzerte, Ausstellungen, Vorträge

### Konzertreihe Kathedralklänge (Mariendom)

13.09. 15.00 Uhr Kreuzweg von Marcel Dupré  
Sprecher: Carlo Steimel, Orgel: Peter Nowitzki

### Ausstellungen (Mariendom)

#### 21.09.-26.10. **Glauben in Nagasaki nach der Atombombe**

„Was niemals stirbt. Das Leben von Takashi und Midori Nagai.“ Die reich illustrierte Ausstellung zeigt das Leben von Takashi und Midori Nagai. Dieses japanische Ehepaar hilft uns in unserer Sehnsucht nach Frieden. Ihr christlicher Glaube hat sie durch Krieg, Zerstörung und Krankheit getragen, und hilft uns, hier und heute trotz allem zu hoffen und zu lieben. Präsentiert von „Knotenpunkt - Begegnung verbindet“ e.V. Vernissage mit Vortrag am Sonntag, 21.09.2025 um 16.00 Uhr (Weltfriedenstag)

#### 02.11.-27.11. **Märtyrer des Erzbistums Köln im 20. Jahrhundert**

Die Ausstellung erinnert an mehr als 30 Märtyrer des 20. Jahrhunderts aus dem Erzbistum Köln und konzentriert sich dabei auf die Märtyrer aus der Zeit des Nationalsozialismus. Sie befasst sich mit der Zeitgeschichte, den Lebensgeschichten der Märtyrer, ihrem Widerstand gegen den Nationalsozialismus und mit ihrem Vermächtnis. Das Motto lautet „Wenn wir heute nicht unser Leben einsetzen, wie wollen wir dann vor Gott und unserem Volk einmal bestehen?“ (Nikolaus Groß) Dementsprechend dient die Ausstellung nicht nur dem lebendigen Erinnern, sie möchte auch religiöse Impulse für heute geben. Vernissage mit Vortrag am Sonntag, 02.11.2025 um 16.00 Uhr im Mariendom

### Vortragsreihe anlässlich des Stadtjubiläums 50 Jahre Velbert

zum Thema Wallfahrt und Mariendom

25.09.2025, 19.00 Uhr „Der Mariendom“  
Referent: Prof. Steffen Kunkel  
im Mariendom

02.10.2025, 19.00 Uhr „Auf dem Weg in die Moderne – Sakralbauinkunabeln in Velbert“  
Referent: Diözesanbaumeister a. D. Martin Struck  
in der Glocke

# Wir sind wie folgt zu erreichen

## **Pfarramt, Friedhofsamt, Wallfahrtsamt, Domladen**

Elberfelder Str. 12 | 42553 Velbert

### **Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09.00-11.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	15.00-17.00 Uhr

### **Telefonische Erreichbarkeit**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09.00-12.30 Uhr	
Pfarramt	02053 931850	pfarramt@neviges.de
Friedhofsamt	02053 931851	friedhofsamt@neviges.de
Wallfahrtsbüro	02053 931840	kontakt@mariendom.de
Verwaltungsleitung	02053 931863	verwaltungsleitung@neviges.de
Kirchenmusik	02053 931835	kirchenmusikerin@neviges.de

### **Priester**

Leitender Pfarrer <b>Abbé Thomas Diradourian</b>	pastor@neviges.de
Pfarrvikar <b>Abbé Ignace Duchatel</b>	ignace.duchatel@erzbistum-koeln.de
Kaplan <b>Abbé Pauljo von Loë</b>	pauljo.loe@gmail.com
Kaplan <b>Abbé Balduin Coste</b>	baudouincoste@gmail.com

*Ihre Priester sind je nach Anliegen telefonisch über das Pfarr-/Friedhofs-/ Wallfahrtsamt zu erreichen*

**Seelsorge-Notruf Velbert 0176 23164075**

### **Pfarrbriefredaktion**

pfarrbrief@neviges.org

### **Internet**

www.neviges.de  
www.mariendom.de

### **Gemeinde-App „Churchpool“**

www.churchpool.com/app/



### **Bankverbindung**

Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens  
IBAN: DE40 3345 0000 0026 3404 06  
Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

# Kontakt

Verein/Gruppierung	Ansprechpartner	Email-Adresse
Kath. Familienzentrum (Neviges)	Heike Land, 02053/2392	kita.sme@neviges.de
Kath. Familienzentrum (Tönisheide)	Sabine Zeugpfang-Hüttel 02053/4939922	kita.sa@neviges.de
Glocken-Treff	Julia Schneider, 02053/5341	glockentreff@neviges.org
NeAs Hope Eine Weltkreis e.V.	Karola Teschler 02053/923075	karola.teschler@gmx.de
KAB	Berthold Ufermann, 02053/40280	kab@neviges.org
kfd St. Mariä Empfängnis	Dorothee Ludwig, 0178/9781319	kfd.neviges@neviges.org
Kinderwortgottesdienst (Neviges)	Andrea Fricano 02053/48275	fricano@t-online.de
Kolpingsfamilie Hardenberg-Neviges	Günter Erner 02053/923206	kolping@neviges.org
Stöberer (Kolpingsfamilie)	Karin Eschberger 02053/2576	kolping@neviges.org
Messdiener	Simone Tüsselmann, 02051/252135	messdiener@neviges.org
Musikgruppe Da Capo	Ursula Klose, 02053/931835	kirchenmusikerin@neviges.de
Musikgruppe Grenzenlos	Nicole Erpelding, 02053/420726	nicole.erpelding@freenet.de
Musikgruppe InTakt	Elisabeth Tilling, 02053/3944	intakt@neviges.org
Pfarrcäcilienchor Hardenberg-Neviges	Hubert Rudolf 02053/2055567	pfarrcaecilienchor@neviges.org
Pfarrgemeinderat	Thomas Isop-Sander, 0176/13106313	pfarrgemeinderat@neviges.org
Pfadfinder DPSG	Noah Sander	vorstand@dpsg-hardenberg.org
Kath. Grundschule Sonnenschule (Neviges)	Ilka Katharina Powilleit 02053/923260	post@kgs-neviges.de
ZWAR-Gruppe (Glockentreff)	Jürgen Klußmann 02053/3359	JKlussmann@gmx.de
Elterngruppe „Leben ohne Dich“	Klaus + Maria Böttger 02053/5898	shg-velbert@lebenohnedich.de
Förderverein Nevigeser Wallfahrtsstätten e.V.	Stefan Ludwig	info@wallfahrt-neviges.de
Vivere-Gruppe Neviges	Eheleute Winzen, 02053/41604	jwinzenm@t-online.de
Bunker	Maurice Heuer, 0157/32541190	bunker@neviges.org
Hardenberger Rose	Jessica Czekalla, 0160/91097589	jessicaczek@mail.de



## Gemeinde-App Churchpool

Kennen Sie schon unsere Gemeinde-App Churchpool?

Die App informiert über Neuigkeiten, Termine und Aktionen aus der Gemeinde. Sie bietet außerdem einen datensicheren Raum, um sich in Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.

Einfach „Churchpool“ herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten.

